



Amtssigniert. SID2018111102644
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Bildung

Mag. Alexander Erath

Telefon +43 512 508 2559

Fax +43 512 508 742555

bildung@tirol.gv.at

Leitungen der Volksschulen,
Neuen Mittelschulen, Sonderschulen und
Polytechnischen Schulen

Abrechnung der Reisegebühren für Schulveranstaltungen;

1. Verzögerungen in der Auszahlung;

2. Neue Möglichkeit der elektronischen Übermittlung

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

IVa-9359/1930-2018

Innsbruck, 21.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

1. Verzögerungen in der Auszahlung der Reisegebühren für Schulveranstaltungen

Die Anzahl der in einem Monat übermittelten Abrechnungsformulare betreffend Schulveranstaltungen variiert stark – gerade zum Ende eines jeden Schuljahres und ebenso zu Schulbeginn werden außerordentlich viele Abrechnungen von Schulveranstaltungen übermittelt.

Zuletzt wurde vereinzelt über die Dauer bis zur Auszahlung der Reisegebühren für Schulveranstaltungen geklagt. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass die Spitzen im Anfall der zu kontrollierenden und auszuzahlenden Abrechnungen von Schulveranstaltungen, insbesondere die in den Monaten Juli und September übermittelten Abrechnungen, mit den vorhandenen personellen Ressourcen nicht umgehend abgearbeitet werden können.

Die ungleiche Verteilung des Arbeitsanfalles hinsichtlich der Auszahlung der Reisegebühren ist zum Teil dadurch bedingt, dass überdurchschnittlich viele Schulveranstaltungen gegen Schuljahresende stattfinden. Die Spitzen im Arbeitsanfall werden aber dadurch erheblich verstärkt, dass viele Schulveranstaltungen, die im Laufe des Sommersemesters stattgefunden haben, erst zum Schulschluss oder zum Teil erst zu Beginn des nächsten Schuljahres an die Abteilung Bildung gesammelt übermittelt werden.

Es wird daher ersucht, die Abrechnungen regelmäßig vorzunehmen und die Abrechnungsformulare nach Möglichkeit nicht zu sammeln, sondern regelmäßig an die Abteilung Bildung zu übermitteln – dadurch wäre der Arbeitsanfall in der Abteilung Bildung im Zusammenhang mit der Abrechnung der Schulveranstaltungen besser auf das Jahr verteilt und würde sich somit die Abwicklung der Auszahlung der Reisegebühren beschleunigen lassen.

2. Neues Postfach zur Übermittlung des Abrechnungsformulars per E-Mail

Auf vielfachen Wunsch ist ab sofort alternativ zur Übermittlung am Postweg auch die Einbringung der Abrechnungen der Reisegebühren für Schulveranstaltungen per E-Mail möglich. Dazu wurde ein eigenes Postfach eingerichtet, an das die ausgefüllten Formulare samt Belegen per E-Mail übermittelt werden können: abrechnung.schulveranstaltungen@tirol.gv.at (Achtung: ab 01.01.2019 ändert sich die Adresse im Zuge des Übergangs zur Bildungsdirektion auf abrechnung.schulveranstaltungen@bildung-tirol.gv.at). Jene Abrechnungen, die bereits übermittelt wurden, dürfen aber nicht nochmals übermittelt werden – die Auszahlung erfolgt aufgrund der bereits eingelangten Abrechnungen.

Nach wie vor ist aber auch die Übermittlung am Postweg möglich.

Jedenfalls ist für dieselbe Abrechnung nur eine Übermittlungsart zu wählen, damit es nicht zur doppelten Auszahlung derselben Reisegebühren kommen kann.

Bei der elektronischen Übermittlung per E-Mail ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

Variante 1 (Übermittlung auch an die Schulleitung auf elektronischem Weg):

- 1) Ausfüllen des Formulars wie bisher;
- 2) Übermittlung des ausgefüllten Formulars als PDF an die Schulleitung per E-Mail (samt allfälligen Belegen als Anlagen);
- 3) Bestätigung der sachlichen Richtigkeit durch die Schulleitung im Text des E-Mails; das Datum des Einlangens der Reiserechnung bei der Schulleitung ergibt sich aus der Kopfzeile des weitergeleiteten E-Mails;
- 4) Weiterleitung des E-Mails an das Postfach abrechnung.schulveranstaltungen@tirol.gv.at

Variante 2 (Vorlage an die Schulleitung in Papier):

- 1) Ausfüllen des Formulars wie bisher;
- 2) Vorlage des ausgedruckten Formulars (samt allfälliger Belege als Beilagen) an die Schulleitung;
- 3) Bestätigung der sachlichen Richtigkeit durch die Schulleitung mit Unterschrift und Stempel sowie Angabe des Datums des Einlangens der Reiserechnung bei der Schulleitung;
- 4) Einscannen des Formulars sowie der allfälligen Belege;
- 5) Übermittlung des Formulars samt allfälliger Beilagen an das Postfach abrechnung.schulveranstaltungen@tirol.gv.at

Zuständige Sachbearbeiterin in der Abteilung Bildung für die Abrechnung von Schulveranstaltungen ist Frau Angelika Mittermayer, Telefon: 0512/508-7749 (erreichbar: MO-DI).

Das Amt der Landesregierung bittet Sie, dieses Rundschreiben den Lehrpersonen Ihrer Schule (nur Stammschule) nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:

Mag. Alexander Erath